

OPEN-AIR GOTTESDIENST WINKEL | 5. JULI 2026 11 UHR

DORFPLATZ BREITI, WINKEL | TAUFTE AM BRUNNEN | FRAUENCHOR WINKEL



Grüezi

Wir feiern wieder einen Openair-Gottesdienst auf dem Dorfplatz Breiti in Winkel. Der Frauenchor Winkel umrahmt diesen Gottesdienst musikalisch und am Brunnen wird ein Kind zur Taufe gebracht. Feiern Sie mit unter freiem Himmel und mit Brunnengeplätscher?

Wir laden herzlich ein, nach den Sommerferien im Chinderchor oder Jugendchor mitzusingen. Wirst auch du schon bald vom Chorieber angesteckt?

Die Musigwuche steht dieses Jahr unter dem Motto «Zirkus». Bisch au debi?

Beim Gottesdienst mit Taufen auf dem Bauernhof, umgeben von Tieren und Landwirtschaftsmaschinen, werden zwei Taufkinder in die Kirchgemeinde aufgenommen.

Zwei Artikel mit Titel «Hatte Jesus lange Haare?» und «Kleine Wunder» sowie Neuigkeiten aus unserer Rubrik Personelles finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe.

Karin Fahrni

Openair-Gottesdienst in Winkel

Sebastian Zebe, Pfarrer | Bei einem Gottesdienst unter freiem Himmel wird Kirche plötzlich anders. Kein Dach über dem Kopf, stattdessen Sonnenschirme und Kinderlachen, frischer Wind und das Plätschern des Brunnens.

In dieser sommerlichen Atmosphäre feiern wir auf dem Dorfplatz Breiti in Winkel in diesem Jahr wieder einen Openair-Gottesdienst. Vielleicht passt das besser zu allem, was Himmel und Erde verbindet, als man denkt. Denn wer sagt eigentlich, dass man Gott nur in der Kirche begegnen kann? Vielleicht spürt man gerade draussen etwas, das im Alltag oft verloren geht: Ruhe, Staunen und das Gefühl, Teil von etwas Grösserem zu sein. Zwischen Grillenzirpen, ziehenden Wolken und grollendem Donner bekommt vieles plötzlich eine andere Weite.

Der Himmel fasziniert Menschen seit Jahrtausenden. Früher glaubte man, über der Erde spanne sich

eine riesige Himmelskuppel. Heute wissen wir: Das Blau ist nur Licht, Sterne hängen an keinem Firmament. Und trotzdem bleibt dieses Gefühl, wenn wir nachts in den Sternenhimmel schauen oder ein Gewitter über den Bergen aufzieht. Da ist mehr. Mehr als Wetter. Mehr als Alltag.

In der Bibel wird der Himmel deshalb zum Bild für Gott. Weit weg und doch ganz nah. Unfassbar, und trotzdem irgendwie spürbar. Der Openair-Gottesdienst lädt dazu ein, genau dieses Gefühl wiederzuentdecken: Erinnerungen mitzubringen an besondere Himmelsmomente, an das Staunen und an Augenblicke, in denen Himmel und Erde sich berühren. Der Frau-

enchor Winkel singt und am Brunnen bringen wir ein Kind zur Taufe. Und schliesslich gibt es an diesem Tag eine kleine Verabschiedung und eine grosse Begrüssung. Pfarrer Sebastian Zebe geht in wenigen Monaten in den Ruhestand und verringert bis dahin sein Arbeitspensum. Jetzt schon begrüssen wir Pfarrerin Sandra Abegg-Koch in unserer Kirchgemeinde. Sie wird mit ihrer grossen Erfahrung und mit ihrem Engagement nun für Winkel zuständig sein. Kommen Sie dazu, feiern Sie mit uns!

Openair-Gottesdienst

Sonntag, 5. Juli

11 Uhr Dorfplatz Breiti Winkel
bei Regen im Breitisaal

Gottesdienst mit Taufen auf dem Alpenhof

Ein besonderer Gottesdienst erwartet Sie am Samstag, 4. Juli um 14 Uhr auf dem Alpenhof der Familie Kern. Umgeben von Tieren und Landwirtschaftsmaschinen werden zwei Taufkinder in die Kirchgemeinde aufgenommen.

Rahel Graf, Pfarrerin



Personelles



Nach 18 Dienstjahren wird Jürg Küng unsere Kirchgemeinde per Ende Jahr verlassen. Während vieler Jahre hat er sich als Sigrist mit grossem Engagement und wertvollen Diensten für unsere Kirchgemeinde eingesetzt. Wir danken ihm herzlich für seine langjährige Mitarbeit und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg.

Carola Graf, Kirchgemeindeschreiberin

Kleine Wunder

Kürzlich hörte ich den Satz: Je mehr wir über eine Sache wissen, desto mehr sehen wir. Und tatsächlich: Wenn ich weiss, dass im Wald verschiedenste Tiere leben, sehe ich nicht mehr nur Bäume, sondern entdecke vielleicht ein Reh oder einen Dachs. Je genauer ich hinschaue, desto mehr offenbart sich. Mich fasziniert der Gedanke, dass dies in der Weite genauso gilt wie in der Nähe. Strukturen unter einem leistungsstarken Mikroskop ähneln dem Sternenhimmel, den ein Teleskop einfängt. Nur weil ich etwas nicht sehe, bedeutet das noch lange nicht, dass es nicht da ist. Aber auch ohne technische Hilfsmittel, ausser vielleicht einer Brille,

lassen sich unzählige Kostbarkeiten entdecken: Insektenflügel, feiner als Glas. Funkelnde Facettenaugen. Wassertropfen im Morgenlicht auf einem Blatt. Das Summen einer Biene, der Ruf einer Amsel, weiches Moos am Waldboden. Viele Wunder liegen im Gewöhnlichen verborgen. Sich Zeit zu nehmen, sie zu entdecken, den kleinen Dingen Aufmerksamkeit zu schenken – das tut uns gut. Es beruhigt die Nerven und hilft uns, still zu werden. Und manchmal entsteht dabei sogar ein schönes Foto. Die Welt ist voller solcher Wunder. Und wir besitzen die Sinne, um uns wahrnehmend mit ihr zu verbinden. Was für ein Geschenk.

Antje Martin, Pfarrerin



Foto: Antje Martin

Theologie & Kunst

Hatte Jesus lange Haare?

Man kennt ihn so: Jesus Christus, sanfter Blick, Bart – und Haare, wie aus der Shampoo-Werbung. Schulterlang, leicht gewellt, ziemlich gepflegt für jemanden, der angeblich viel unterwegs war. Aber hatte er sie wirklich, diese Mähne?

Die kurze Antwort: Wir wissen es nicht. Die lange ist interessanter. Denn das Bild vom langhaarigen Jesus stammt gar nicht aus der Bibel, sondern aus einem mittelalterlichen Fake, dem sogenannten Lentulusbrief. Ein erfundener Steckbrief, der erstaunlich erfolgreich war. Seitdem trägt Jesus in unseren Köpfen eine langhaarige, gepflegte Frisur. Dabei hätten lange Haare damals durchaus gepasst. Wer sich Gott besonders widmete, liess sie wachsen. Haare als Statement: Achtung, hier lebt einer anders. Auch Johannes der Täufer dürfte eher nach Wüste als nach Coiffeur-Salon ausgesehen haben: wild, ungeschnitten, kompromisslos. Haare als Predigt, die den Worten Respekt verliehen.



Jesus im Kreis seiner Jünger, dargestellt auf den ehemaligen Glasfenstern von 1870 im Chorraum der reformierten Kirche Bülach.

Und dann kommen die Christen und machen das Gegenteil. Zumindest die Mönche des Mittelalters. Sie schneiden ab, was wachsen will

und tragen eine Tonsur: oben kahl, aussen ein Kranz. Sieht ein bisschen aus wie ein missglückter Haarschnitt, ist aber hochsymbolisch,

denn der Haarkranz erinnert an die Dornenkrone, zeigt Demut und ein wenig Selbstverkleinerung. Haare weg, Ego auch gleich mit. Was übrig bleibt: ein Kopf, der an Gott denkt. Später wird selbst das zu viel. Die Reformation räumt auf, auch auf dem Kopf. Und irgendwann, viel später, im 19. Jahrhundert, bekommt Jesus ein Imageproblem. Zu weich, zu weiblich, sagen manche. Die langen Haare? Verdächtig. Man wünscht sich einen kräftigen, kernigen Christus. Kurzhaarig vielleicht. Jedenfalls männlich genug. So wandern die Haare durch die Jahrhunderte wie durch einen Friseursalon der Ideen. Mal Zeichen von Stärke, mal von Hingabe, mal von falscher Frömmigkeit. Und Jesus? Der schweigt dazu. Vielleicht ist das die eleganteste Lösung. Keine Vorschrift, keine Frisur, kein Dogma. Nur die leise Erinnerung: Es kommt nicht darauf an, was auf dem Kopf wächst, sondern was darunter.

Sebastian Zebe, Pfarrer

Chinderchor und Jugendchor

Bist du bereits im 1. Kindergarten, in der Oberstufe oder irgendwo dazwischen? Dann bist du herzlich willkommen, bei uns im Chinderchor oder im Jugendchor mitzusingen!

Wir singen coole Lieder, die zum Klatschen, Tanzen und Bewegen einladen. Wir singen Lieder in ganz verschiedenen Sprachen. Wir lachen viel! Wir treten bei Gottesdiensten und in Konzerten auf. Wir spielen in der Musigwuche oder an Weihnachten auch Theater! Für Langeweile ist also kein Platz! Komm doch nach den Sommerferien an einem Freitagnachmittag oder Freitagabend vorbei und schnuppere unverbindlich in eine Probe rein. Wir sind sicher, dass auch du schon bald vom Chorfieber angesteckt wirst!

Weitere Infos findest du unter: www.refbuelach.ch oder die Chorleiterin Susanne Rathgeb gibt gerne auch direkt Auskunft: susanne.rathgeb@refkirchebuelach.ch.

Susanne Rathgeb, Kantordin



Musigwuche

«Zirkus»

Die diesjährige Musigwuche unter dem Motto «Zirkus», für Kinder der 1. bis zur 7. Klasse, findet wie immer in der zweiten Herbstferienwoche vom 12. bis 16. Oktober statt.

Musigwuche ist zusammen singen, tanzen, lachen, proben, trommeln, Texte einstudieren, gemeinsam essen, bibbern vor der Aufführung, Freunde finden und noch so vieles mehr. Unter der Leitung unserer Kirchenmusikerin Susanne Rathgeb und des Schlagzeugers Patrick Watanabe studieren wir eine Zirkusvorführung ein. Den krönenden Abschluss setzt die Aufführung in der Kirche am Freitag, 16. Okto-



ber. Pfarrerin Eva Caspers und Remo Gasser begleiten die Kinder in dieser Woche. Unterstützt werden wir von Jugendlichen aus der Region unter der Führung von Philip Rohr. Wir freuen uns auf viele Kinder, die Spass am

Singen, Tanzen, Schauspielen und Trommeln haben!

Das Anmeldeformular finden Sie auf www.refbuelach.ch oder via nebenstehendem QR-Code.



Für das Musigwuche-Team Remo Gasser, Sozialdiakonie

Gottesdienste

Sonntag, 28. Juni

10 Uhr Bülach Kirche
Gottesdienst mit Chilekafi
Pfarrer Christhard Birkner
Musik: Barbara Bohnert, Orgel

**10 Uhr Bachenbülach
Mehrweckhalle**
Ökumenischer Gottesdienst
mit Apéro
Pfarrerin Eva Caspers
Constanze Wagemann
Musik: Tantanini Family Band

Dienstag, 30. Juni

10.30 Uhr Winkel Tüfwis
Gottesdienst
Pfarrer Sebastian Zebe

Donnerstag, 2. Juli

**19.25 Uhr Bachenbülach
Auf dem Brueder bei den
drei Birken**
Gedenkfeier am Gedenklauf
des Turnvereins Bachenbülach
Pfarrerin Eva Caspers

Samstag, 4. Juli

14 Uhr Bülach Alpenhof
Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerin Rahel Graf
Musik: Thomas Weber, Akkordeon

Sonntag, 5. Juli

10 Uhr Bülach Kirche
Gottesdienst mit Chilekafi
Pfarrer Christhard Birkner
Musik: Susanne Rathgeb, Orgel

11 Uhr Dorfplatz Winkel
Openair-Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Sebastian Zebe
Pfarrerin Sandra Abegg-Koch
Musik: Frauenchor Winkel

Donnerstag, 9. Juli

18.15 Uhr Bülach Kirche
Abendfeier mit Abendmahl
Pfarrer Sebastian Zebe
Musik: Barbara Bohnert, Orgel

Sonntag, 12. Juli

10 Uhr Bülach Kirche
Gottesdienst mit Chilekafi
und Turmbesteigung
Pfarrerin Sandra Abegg-Koch
Musik: Barbara Bohnert, Orgel

Musik

Freitag, 26. Juni

18 Uhr Bülach Kirche
Sommerkonzert Chinderchor,
Jugendchor und Neue Kantorei
Bülach
We are the Musicmakers

Samstag, 4. Juli

18 Uhr Bülach Kirche
Turmbläser: Eine halbe Stunde
Musik vom Posaunenchor
Bülach aus luftiger Höhe.
Bei unsicherem Wetter unter
den Rathausbögen.

Meditation am Freitag

Freitag, 3. Juli

12.15 Uhr Bülach Kirche
Wege nach innen

Interkulturelles Begegnungsfest

Sonntag, 28. Juni

**12 Uhr Bülach
Katholische Kirche**
Mit köstlichem Essen aus
verschiedenen Ländern, Musik
mit FiddleJammer und Kinder-
programm

Bibel teilen

Mittwoch, 1. Juli

19.30 Uhr Bülach Chileträff
Miteinander einen Bibeltext
lesen und darüber sprechen

Kirche im Dorf

Dienstag, 7. Juli

**14 bis 16 Uhr Hochfelden
vor Gemeindehaus**
Plauderbänkli mit Chilekafi

Mittwoch, 8. Juli

**14 bis 16 Uhr Hörli
nahe Feuerwehrdepot**
Plauderbänkli mit Chilekafi

Mittagstisch

Donnerstag, 9. Juli

**12 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus**
Einmal monatlich gemeinsam
einen feinen Zmittag geniessen.
Kosten: Fr. 16.–
Teilnehmerzahl begrenzt
Anmeldung erforderlich bis
Montag, 6. Juli an Ursula Krebs
Telefon 043 411 41 50

Summerkaffi

Donnerstag, 16. Juli

**10 bis 11.30 Uhr Bülach
vor dem Kirchgemeindehaus**
Spontan Platz nehmen,
ins Gespräch kommen,
verschnauzen, Koffein tanken...

Heiliger BimBam

Samstag, 27. Juni, 4./11. Juli

**9 bis 12 Uhr Bülach
Sigristenhaus**
Ein gastlicher Treffpunkt

Kooperationen

Freitag, 26. Juni, 3./10. Juli

**9 Uhr Bülach Heilsarmee
Grampenweg 15**
Café Balance – Seniorenrhythmik
mit anschliessender Kaffeerunde
Schnupperbesuch jederzeit
möglich
Fr. 12.– pro Lektion

Montag, 29. Juni, 6. Juli

**17.30 bis 18.45 Uhr
Kids 8–11 Jahre
19 bis 20.30 Uhr
Youth 12–20 Jahre
Bülach Kirchgemeindehaus
roundabout
Streetdance für Mädchen und
junge Frauen**

Dienstag, 30. Juni, 7. Juli

**17.30 bis 18.45 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus
boyzaround
Hip-Hop und Breakdance
für Jungs und junge Männer**

Mittwoch, 1./8./15. Juli

**16 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus**
Bewegung und Gymnastik
66plus – Schnupperbesuch
jederzeit möglich
Fr. 10.– pro Lektion

Donnerstag, 2./9. Juli

**16 bis 18 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus**
Computeria Regio Bülach –
Treffpunkt und Anlaufstelle für
Benutzerfragen zum Thema
«Computer»
**andere Standorte/Daten unter:
computeria-regio-buelach.ch**

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»
Erscheint vierzehntäglich
Herausgeberin:
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach
Redaktion:
Karin Fahrni
redaktion@refkirchebuelach.ch
Gestaltung: kolbgrafik.ch
Druck: schellenbergdruck.ch
Sekretariat Kirchgemeinde:
Telefon 043 411 41 41
Raumreservierungen:
Kirchgemeindehaus
Telefon 043 411 41 44
Kirche Telefon 043 411 41 55

 [www.facebook.com/
refkirchebuelach](https://www.facebook.com/refkirchebuelach)


myclimate
WirkL, Nachhaltig
Drucksache
myclimate.org/01-24-625131

Sommerpause

Das Kirchgemeindehaus bleibt während den Schul-Sommerferien
geschlossen und das Sekretariat der Kirchengemeinde ist nur zeit-
weise besetzt.

Wir bitten Sie, bei Bedarf vorab telefonisch einen Termin zu verein-
baren unter der Nummer: 043 411 41 41.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

